

**Niederschrift**

zur 2. Sitzung des Gemeinderats der Stadt Leimen am Mittwoch, dem 27. Februar 2019, 18:30 Uhr im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses, Rathausstr. 1-3 in Leimen

- öffentlich -

**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 19.35 Uhr

**Vorsitz:** Oberbürgermeister Reinwald  
Bürgermeisterin Felden

**Stadträte:** Agena, Dirk  
Dr. Anselmann, Peter  
Appel, Hans  
Bader, Richard  
Baumann, Ursula  
Eckl, Ulrike  
Feuchter, Klaus  
Hassenpflug, Christa  
Kohr, Jürgen  
Krauth, Wolfgang  
Kühner, Anita  
Leiner, Maja  
Lindenbach, Bruno  
Lindner, Werner  
Mattheier, Christiane  
Neininger-Röth, Claudia  
Reinig, Michael  
Dr. Sandner, Peter  
Sauerzapf, Anja  
Dr. Scheurich, Gerhard  
Schilling, Christine  
Stern, Wolfgang  
Unverfehrt, Dietrich

**Entschuldigt:** Frühwirt, Ralf beruflich verhindert  
Kurz, Mathias beruflich verhindert  
Woesch, Rudolf beruflich verhindert

**Von der Verwaltung:**

- 1 Stadtoberverwaltungsrat Berggold
  - 2 Stadtoberverwaltungsrat Veith
  - 3 Stadtoberverwaltungsrat Stamm
  - 6 Stadtoberamtsrat Gora  
Angestellter Kohr
  - 14 Stadtoberamtsrat Heinzmann
- Stadtratsrat Ullrich  
Protokollführer

## T A G E S O R D N U N G

zur 2. Sitzung des Gemeinderats der Stadt Leimen am Mittwoch, dem 27. Februar 2019, 18:30 Uhr im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses, Rathausstr. 1-3 in Leimen

- öffentlich -

- |            |  |         |
|------------|--|---------|
| <b>1.</b>  | <b>Fragestunde</b>   |         |
| <b>2.</b>  | <b>Protokolle</b><br>- Protokollbeurkundung<br>- Benennung von Urkundspersonen                             |         |
| <b>3.</b>  | <b>Gemeinderat</b><br>Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung                         | 10/2019 |
| <b>4.</b>  | <b>Zuwendungen</b><br>Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. IV GemO             | 11/2019 |
| <b>5.</b>  | <b>Bebauungsplan Leimen-St. Ilgen</b><br>Bahnhof II, 2. Änderung   | 12/2019 |
| <b>6.</b>  | <b>Bebauungsplan Leimen-Gauangelloch</b><br>Gewerbegebiet Hoher Stein                                      | 13/2019 |
| <b>7.</b>  | <b>ÖPNV</b><br>Pilotversuch einer autonom fahrenden Shuttlebuslinie – Antrag der GALL-Fraktion             | 14/2019 |
| <b>8.</b>  | <b>Mobilitätsbefragung im Rhein-Neckar-Kreis</b><br>Sachstandsbericht                                      | 15/2019 |
| <b>9.</b>  | <b>Ortsrecht</b><br>Erlass einer Satzung über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage 2019                      | 16/2019 |
| <b>10.</b> | <b>Kulturangelegenheiten</b><br>Zukünftiges Kulturprogramm   | 17/2019 |
| <b>11.</b> | <b>Rathaus Leimen</b><br>Sachstandsbericht der Sanierung des Spiegelsaals – Konservierung des Spiegelsaals | 18/2019 |
| <b>12.</b> | <b>Straßen</b><br>Sanierung des Fußweges zwischen Schwalbenweg und Im Hirschmorgen                         | 19/2019 |
| <b>13.</b> | <b>Verschiedenes</b>   |         |

Oberbürgermeister Reinwald begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums sowie die Damen und Herren im Zuhörerraum. Er stellt anschließend fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist und fragt nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Solche werden nicht erhoben. Von Seiten der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 10 zurückgezogen, hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

## 1. Fragestunde

Frau Ulrike Fitz-Welz wundert sich über das geplante Gewerbegebiet in Gauangelloch. Dort seien Natur- und Landschaftsschutz wichtig. Schon jetzt sei die Verkehrsbelastung in der Hauptstraße sehr hoch, ein Gewerbegebiet verschärfe die Situation ihrer Ansicht nach nur.

*Stadtrat Stern nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil.*

Oberbürgermeister Reinwald will der kommenden Diskussion nicht vorgreifen. Die Nachfrage käme von ortsansässigen Handwerkern. Mit dem geplanten, eher kleinen Gewerbegebiet wolle man aber gerade diesen Verkehr aus der Ortsmitte herausziehen. Im Flächennutzungsplan sei zudem ein Gewerbegebiet vorgesehen.

Herr Mustafa Hussein erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zu „Basket 2“. Seiner Ansicht nach werde ein Jugendzentrum in Leimen dringend gebraucht, er selbst habe damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

Oberbürgermeister Reinwald sieht hier eine wichtige Funktion, ein neues Basket werde gebaut, konkrete Planungen lägen für 2020 bereits vor, um das derzeitige Provisorium zu ersetzen.

## 2. Protokolle

- Protokollbeurkundung
- Benennung von Urkundspersonen

Oberbürgermeister Reinwald ruft das Protokoll Nr. 1 vom 31. Januar 2019 auf. Urkundspersonen sind die Stadträtinnen Mattheier und Neininger-Röth. Einwände werden nicht erhoben. Als Urkundspersonen der heutigen Sitzung werden die Stadträtinnen Eckl und Hassenpflug benannt.

## 3. Gemeinderat

01/2019

Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung

Oberbürgermeister Reinwald verliest die bekanntzugebenden Beschlüsse im Wortlaut.

Es ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Gemeinderat)**

**Die folgenden nichtöffentlichen Beschlüsse der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 31.01.2019 werden bekanntgegeben und zur Kenntnis genommen:**

2. **Ehrungen** 01/2019  
Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Michael Helffrich, Leimen

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Ehrungen)**

Herrn Michael Helffrich wird aufgrund seines langjährigen sozialen Engagements um das Gemeinwohl die Bürgermedaille in Gold der Stadt Leimen verliehen.

4. **Personalangelegenheiten** 02/2019  
Beförderung von Beamten

**Beschluss**  
**(Kennwort: Personalangelegenheiten)**

Der Beförderung von drei Beamten wird zugestimmt.

5. **Personalangelegenheiten** 03/2019  
Einstellung einer Leitungskraft für den Fröbel-Kindergarten

**Beschluss**  
**(Kennwort: Personalangelegenheiten)**

Frau Susanne Brandt wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Leiterin des Fröbel-Kindergartens eingestellt.

4. **Zuwendungen** 11/2019  
Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. IV GemO

*Die Stadträte Baumann, Eckl, Lindenbach und Dr. Sandner erklären sich für befangen und nehmen im Zuschauerraum Platz.*

Oberbürgermeister Reinwald korrigiert einen Betrag. Statt 1.400 € seien von der Sparkasse Heidelberg nur 1.153,46 € für die Fahrradstation in Gauangelloch eingegangen.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Zuwendungen)**

1. Die als Anlage beigefügten Zuwendungen an die Stadt werden angenommen.
2. Die Kämmerei wird mit dem Ausstellen von Spendenquittungen, oder auf Wunsch von Zuwendungsbestätigungen beauftragt.

**5. Bebauungsplan Leimen-St. Ilgen**  
Bahnhof II, 2. Änderung

12/2019

Oberbürgermeister Reinwald

erläutert die Vorlage. Es seien keine wesentlichen Einwendungen vorgebracht worden.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Bebauungsplan Leimen-St. Ilgen)**

1. Vom Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird Kenntnis genommen und nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den Erledigungsvermerken der Verwaltung zugestimmt.
2. Vom Ergebnis der Offenlage nach § 3 (2) BauGB wird Kenntnis genommen und nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den Erledigungsvermerken der Verwaltung zugestimmt.
3. Die Änderung des Bebauungsplans „Bahnhof II, 2. Änderung“ i.d.F. vom 28.12.2018 wird gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 4 Gemo als Satzung beschlossen.
4. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i.d.F. vom 28.12.2018 werden nach § 74 LBO i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

**6. Bebauungsplan Leimen-Gauangelloch**  
Gewerbegebiet Hoher Stein

13/2019

Oberbürgermeister Reinwald

verweist auf die bereits in der Fragestunde erwähnte innerörtliche Nachfrage in Gauangelloch nach einem kleinen Gewerbegebiet am Ortsrand. Die innerörtlichen Betriebe sollten nicht zuletzt wegen der Verkehrsbelastung aus der Mitte an den Ortstrand umziehen. Das neue Gebiet liege in einem Schutzbereich, aus diesem Grund sei ein adäquater Ausgleich erforderlich. Derzeit stehe man aber noch am Beginn der Planung.

Stadtrat Bader

betont, dass es nicht leicht sei, in ein Schutzgebiet einzugreifen, aber man müsse gegen einen Bedarf abwägen. Im Ortskern gebe es ein hohes Verkehrsaufkommen, das auch auf die dortigen Betriebe zurückzuführen sei. Andere wollten wegen fehlender Flächen abwandern. Daher solle man der Verwaltungsvorlage folgen. Als unmittelbar Betroffener werde er den Fortgang sehr genau beobachten.

Stadtrat Dr. Sandner

schließt sich diesen Ausführungen an. Auch er wolle eine Entlastung des Ortskerns, zumal bereits früher schon entsprechende Überlegungen angestellt worden seien. Das Gebiet könne je nach Nachfrage schrittweise entwickelt werden.

Stadtrat Agena

weist darauf hin, dass in anderen, umliegenden Kommunen entsprechende Flächen leer stünden, dies zeige, dass kein großer Bedarf bestehe. Er möchte wissen, was mit dem Pächter der dortigen Fläche geschehen solle.

Oberbürgermeister Reinwald

entgegnet, dass die Nachfrage aus Gauangelloch selbst gekommen sei. Es könne nicht Ziel sein, örtliche Gewerbetreibende an andere Kommunen zu verweisen. Der nun anstehende Prozess sei auf etwa drei Jahre zu veranschlagen, in denen der Gemeinderat immer Herr des Verfahrens sei.

Stadträtin Kühner

verweist darauf, dass ein Gewerbegebiet in Gauangelloch schon immer geplant gewesen sei, wenn auch an einem anderen Standort. Der nun vorgesehene Platz sei der einzig noch mögliche, daher unterstütze man das Vorhaben.

Stadtrat Feuchter

betont, dass der Wunsch nach einem Gewerbegebiet nun schon seit über 30 Jahren geäußert werde, da die Nachfrage vorhanden sei. Nun habe man eine Fläche gefunden. Derzeit stehe man ganz am Anfang des Verfahrens, dass jederzeit abgebrochen werden könne. Seine Fraktion unterstütze das Vorhaben.

Stadtrat Reinig

gibt zu bedenken, dass gerade die vorhandene Natur den Reiz Gauangellochs ausmache. Zudem sei das vorgesehene Gebiet als „weniger günstig geeignet“ eingestuft worden. Seine Fraktion lehne den Plan daher ab.

Mit 5 Nein-Stimmen (Stadträte Agena, Hassenpflug, Leiner, Reinig und Krauth) ergeht folgender

### **Beschluss**

#### **(Kennwort: Bebauungsplan Leimen-Gauangelloch)**

1. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Hoher Stein“ in Leimen-Gauangelloch soll aufgestellt werden.
2. Das notwendige Zielabweichungsverfahren ist beim Regierungspräsidium Karlsruhe zu beantragen.

## **7. ÖPNV**

14/2019

Pilotversuch einer autonom fahrenden Shuttlebuslinie –  
Antrag der GALL-Fraktion

Oberbürgermeister Reinwald

verweist auf den vorliegenden Antrag. Man werde diesbezügliche Erkundigungen einziehen und den Sachverhalt dann in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 11. April behandeln.

Stadtrat Reinig

begründet den Antrag auch mit der geplanten Tiefgarage am Rathausplatz, die sehr teuer werde. Man müsse die Verkehrssituation in 40 oder 50 Jahren sehen, dies sei die günstigere Alternative.

Stadtrat Lindner

erklärt, dass autonomes Fahren sicher noch einige Jahre dauern werde. Seine Fraktion könne sich dem Vorschlag aber anschließen, ein Versuch sei es wert.

Stadtrat Dr. Sandner

wagt keine Prognose zur Verkehrssituation in 50 Jahren, aber ein Parkproblem sei unzweifelhaft bereits jetzt vorhanden. Seine Fraktion stimme dem Verwaltungsvorschlag daher zu.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: ÖPNV)**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Informationen zu beschaffen.
2. Die Angelegenheit wird am 11. April 2019 im Ausschuss für Umwelt und Verkehr beraten.

**8. Mobilitätsbefragung im Rhein-Neckar-Kreis**  
Sachstandsbericht

15/2019

Oberbürgermeister Reinwald  
stellt den Bericht kurz vor.

Stadtrat Bader

teilt mit, dass seine Fraktion die vorgelegten Ideen und Planungen unterstütze, vor allem in Gauangelloch bestehe Handlungsbedarf.

Stadträtin Hassenpflug

begrüßt den Inhalt des Konzepts und hofft auf eine rasche Umsetzung.

Oberbürgermeister Reinwald

verweist darauf, dass das Konzept nicht zuletzt aufgrund der Kosten sukzessive umgesetzt werde.

Stadträtin Mattheier

begrüßt das Konzept ebenfalls. Ein Radweg zwischen St. Ilgen und Wiesloch wäre aus ihrer Sicht wünschenswert.

Stadtrat Feuchter

unterstützt dies und bittet darum, diesen Wunsch an das Schreiben an den Kreis noch aufzunehmen.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Mobilitätsbefragung im Rhein-Neckar-Kreis)**

1. Das Schreiben an den Kreis wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Ideen und Planungen bzgl. Radwegenetz und Radwegeverbindungen werden vom Gemeinderat unterstützt.



**9. Ortsrecht**

16/2019

Erlass einer Satzung über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage 2019

Oberbürgermeister Reinwald  
schildert kurz den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Sandner

verweist auf grundsätzliche Bedenken religiöser und sozialer Natur in seiner Fraktion.

Stadträtin Mattheier

legt Wert darauf, dass sich ihre persönliche Auffassung zu diesem Thema nicht gegen die Kerwe oder sonstige Veranstaltungen richte.

Mit 3 Nein-Stimmen (Stadträte Krauth, Mattheier und Unverfehrt) ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Ortsrecht)**

1. Der neuen Satzung über Ausnahmeregelungen nach dem Ladenöffnungsgesetz wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der Ausfertigung der Satzung beauftragt.
3. Die neue Satzung tritt am Tage nach der Bekanntgabe in Kraft.
4. Die bisherige Satzung vom 22.03.2018 tritt am Tage nach der Bekanntgabe der neuen Satzung außer Kraft.

**10. Kulturangelegenheiten**

17/2019

Zukünftiges Kulturprogramm

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen.

**11. Rathaus Leimen**

18/2019

Sachstandsbericht der Sanierung des Spiegelsaals –  
Konservierung des Spiegelsaals

Oberbürgermeister Reinwald

erläutert die Vorlage. Wichtig sei vor allem die konstante Raumtemperatur und gleichbleibende Luftfeuchtigkeit. Ein Zuschussantrag sei gestellt worden über den gegen Ostern entschieden werde.

Stadtrat Dr. Sandner

hofft, dass die geschätzten Kosten eingehalten werden, gerade bei Kunstwerken sei dies immer schwierig. Auch ein möglichst hoher Zuschuss würde ihn freuen.

Stadtrat Feuchter

sieht hier eine wichtige Maßnahme, zumal deren Kosten in den Gesamtkosten bereits berücksichtigt worden seien.

Stadtrat Reinig

ist ebenfalls für die Maßnahme.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Rathaus Leimen)**

1. Der Ausführung der Arbeiten wird zugestimmt.
2. Das Bauamt wird ermächtigt, die Bauleistung beschränkt auszuschreiben und den Auftrag nach Prüfung und Wertung der Angebote an den annehmbarsten Bieter zu vergeben (Vergabebeschluss).
3. Der Gemeinderat wird von der Vergabe informiert.

**12. Straßen**

19/2019

Sanierung des Fußweges zwischen Schwalbenweg und Im Hirschmorgen

Oberbürgermeister Reinwald  
erläutert die Vorlage.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Straßen)**

1. Der Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung des Fußweges zwischen Schwalbenweg und Im Hirschmorgen“ wird zugestimmt (Baubeschluss).
2. Die Stadt wird ermächtigt, die Baumaßnahme direkt an die Baufirma Häußler & Boileau in Leimen als Anschlussauftrag zu vergeben (Vergabebeschluss).
3. Der Vergabe der Ingenieurleistungen auf Grundlage eines Ingenieurvertrages nach HOAI an das Ingenieurbüro E. Schulz, Hirschberg wird zugestimmt.
4. Die Finanzierung erfolgt durch Haushaltsmittel der Baumaßnahme Geheimrat-Schott-Straße.

**13. Verschiedenes**

Stadtrat Feuchter

weist darauf hin, dass kurz vor Lingental acht Kanaldeckel auf der Wiese liegen. Er möchte auch wissen, wann die Seitenstreifen an der L 600 entsprechend angelegt würden. Auch warte er noch auf Auskunft zum Bushäuschen in Gauangelloch und zu den dortigen Gehwegen.

Oberbürgermeister Reinwald

antwortet, dass das Bushäuschen bestellt sei, jedoch eine Lieferzeit von rund drei Monaten habe. Der Bauzeitenplan der Gehwege spreche von Ende März/Anfang April, einen Einbehalt habe man bereits vorgenommen. Die anderen Fragen würden schnellstmöglich beantwortet, man müsse sich zunächst selbst erkundigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Oberbürgermeister Reinwald um 19.35 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

Ullrich  
Protokollführer

---

Reinwald  
Oberbürgermeister

Urkundspersonen:

---

Stadträtin Eckl

---

Stadträtin Hassenpflug